

Jahresabschluss 2023

Gesamtergebnis

- ▶ Soll-Einnahmen 5.123.338,61
- ▶ Soll-Ausgaben 5.083.988,53
- ▶ Wirtschaftliches Ergebnis 39.350,08

- ▶ Wirtschaftliches Ergebnis ohne SAS 36.388,67

- ▶ Kassenbestand 34.587,10
- ▶ Die Vermögensrechnung wird mit folgendem Ergebnis festgestellt:

Vermögen per 31.12.2022 11.502.362,82

Vermögen per 31.12.2023 12.151.893,79

Interpretation des Ergebnisses 2023

- ▶ Laut Plan auszugleichendes Defizit: - 338.817,00 €
- ▶
- ▶ Im Ergebnis auszugleichendes Defizit: - 78.483,90 €

- ▶ -> Geplante Rücklagenentnahme aus Personalrücklage (Zinseinnahmen, lt. Plan 160.936,00 €) war nicht nötig
- ▶ -> Geplante Entnahme aus Rückstellung aus dem Finanzausgleich (lt. Plan 216.742,00 €) war nicht nötig.
- ▶ Aus dem Finanzausgleich wurden 25.000,00 € nicht benötigt, so dass diese Mittel in die Rückstellung des Finanzausgleichs gelegt werden konnten.

Ergebnis Personalhaushalt 2023

- ▶ Geplantes Ausgabenvolumen: 3.197.959,00 € (ohne Dienstwohnungsvergütung)
- ▶ Tatsächliches Ausgabenvolumen: 2.808.795,54 €
(mit Dienstwohnungsvergütung = 125.810,40 €)
- ▶ **Erzieltes Ergebnis:** 307.731,22 € (wurde der Personalkostentrücklage zugeführt;
hiervon werden laut Beschluss der Herbstsynode die Erstattungen für ehren- und
nebenamtliche Kirchenmusik genommen)
- ▶ Einnahmen höher als geplant, Ausgaben geringer als geplant:
- ▶ 79.503,76 € mehr Einnahmen aus Zuweisungen und Erstattungen (2,6 %) als geplant
- ▶ 389.163,46 weniger Ausgaben (12 %) als geplant

-> Entnahme der Zinseinnahmen aus Personalkostenrücklage i.H.v. 160.936,00 € war nicht nötig

Ergebnis Sachkostenhaushalt 2023

- ▶ Geplanter Fehlbetrag: **-338.817,00 €**
- ▶ Erzielter Fehlbetrag: **-78.483,90 €**

In vielen Bereichen wurde weniger ausgegeben als geplant.

Allein bei den für das KVA eingeplanten Mittel lag der Bedarf um 101.537,38 € unter dem Plan, v.a. wegen der nicht besetzten Stellen im Bereich Bau und Klimakümmerer.

Die Zuweisungen aus Kirchensteuern für Sachmittel lagen nur 10.514 € über dem Plan.

Ergänzender Beschluss zur Jahresrechnung

- ▶ Eine Darlehensrückzahlung in Höhe von 13.500 € erfolgte nach dem technischen Jahresabschluss und ist daher nicht automatisch dem Darlehensfonds zugeführt worden. Dies muss per Beschluss nachgeholt werden.
- ▶ Daher ist von wirtschaftlichen Ergebnis in Höhe von 36.388,67 € der Betrag von 13.500 € abzuziehen, so dass sich ein freier Überschuss von 22.888,67 € ergibt.

Prüfung der Jahresrechnung

- ▶ Die Jahresrechnung 2023 wurde vom 12.-21.3.2025 von Kornelia Michels geprüft. Der Prüfbericht liegt vor. Die Prüfung ergab keine wesentlichen Beanstandungen.

Beschluss

- ▶ Die Jahresrechnung 2023 des KK-Prignitz wird mit Einnahmen in Höhe von 5.123.338,61 € und Ausgaben in Höhe von 5.083.988,53 € und einem Gesamtergebnis von 39.350,08 € mit einem wirtschaftlichen Ergebnis ohne SAS von 36.388,67 € festgestellt.
- ▶ Den Wirtschaftlern und dem Kirchlichen Verwaltungsamt wird gem. § 85 HKVG Entlastung erteilt.

Beschluss zu Verwendung des Überschusses lt. Vorschlag Finanzausschuss und Kreiskirchenrat

- ▶ Vom Ergebnis ohne SAS (36.388,67 €) werden 13.500 € dem Darlehensfonds zugeführt. Der verbleibende freie Überschuss in Höhe von 22.888,67 € wird der Finanzausgleichsrücklage zur Senkung künftigen Finanzausgleichs zugeführt.